

DREAM CATCHER

Raggle Taggle Folk

Auf Englisch bedeutet „Raggle Taggle“ so etwas wie ungehobelt. Positiv formuliert könnte man auch sagen: **echt, unangepasst und urig**. Wenn man Dream Catcher „live in concert“ hört, dann stellen sich schnell ähnliche Assoziationen ein: Die Lieder kommen frisch von der Leber und brauchen keinen überfrachtenden Schnickschnack, um die Zuhörer zu erreichen. Die Musiker haben diese urige „Raggle Taggle“ Persönlichkeit, die man einfach sympathisch finden muss.

Das Trio schöpft aus einem breiten Fundus an Folk, so dass im Programm nicht nur auf Englisch gesungene Lieder aus Irland vorkommen sondern auch aus Luxemburg. Da im kosmopolitischen Luxemburg gleich drei Sprachen nebeneinander gedeihen, singt Frontmann John Rech sowohl auf Französisch, Deutsch als auch Luxemburgisch. Das macht ein Dream Catcher Konzert sehr abwechslungsreich. **Die Bandbreite reicht vom französischen Chanson bis zur Irish Folk Ballade. Dazu kommt noch eigenes Singer/Songwriting.**

Getreu dem Bandnamen fangen die Musiker ihre Träume in Liedern ein. Mal verträumt, melancholisch und sinnlich, aber auch voll von Energie und Lebensfreude. Die Dream Catcher Songs aus eigener Feder sind ein bisschen Pop, der sich aber einen kräftigen Schluck aus der großen Pulle des Irish Folk zur Inspiration genehmigt hat. Steht beim Celtic Rock eher „der Rhythmus bei dem jeder mit muss“ im Mittelpunkt, sind es beim Celtic Pop eher die Arrangements. Sie polieren Folksongs so auf, dass sie Radiohits von heute sein könnten. Das Trio spielt ausschließlich akustische Instrumente. Daher sind ihre poppigen Arrangements unplugged und bleiben am Kern des Folksongs nahe dran.

Bandleader ist **Sir John Rech**. Ja, hier ist echter Sir am Werk! Für seine musikalischen Verdienste um die luxemburgische Kulturszene wurde er 2011 zum Ritter geschlagen. In den Neuzigern war er der Frontmann der **Kultgruppe „T42“** und hat bis heute nichts an seinem grandiosen Charisma eingebüßt. Sir John weiß sein „Folk“ zu unterhalten und das wie gesagt in mehreren Sprachen. Als Zuschauer muss man Sir



John einfach mögen und an seine markante Stimme wird man sich lange erinnern. Die anderen im Bunde sind der virtuose Gitarrist Christof Brill und der Teufelsgeiger Wolfgang Wehner.

Ziemlich einmalig ist Sir Johns Idee, eine CD mit einem Comic Heft zu verbinden. Die Songs seiner letzten CD hat der Luxemburger Zeichner Andy Genen pfiffig umgesetzt. In kurzen zeichnerischen Episoden werden alle Songs noch lebendiger als sie es ohnehin schon sind. John nennt es „Sonic Comic“. Im Mittelpunkt des Geschehens stehen als Helden Dad & Junior – sie entführen den Leser und Hörer in ihren chaotischen Alltag und auch auf die Grüne Insel. Nachdem bereits das letzte Sonic Comic „Alex & Tun“ – übrigens musikalisch von der irischen Supergruppe Beoga untermalt – mit dem lux. Buchpreis 2012 ausgezeichnet wurde, wurde gerade auch das Nachfolge Comic „Music, Films & Dreams“ mit **dem luxemburgischen Buchpreis 2015** geehrt.

Sir John kann auch eine Zusammenarbeit mit dem englischen Singer/Songwriter Ezio oder dem Jazzmusiker Pascal Schumacher vorweisen. Der „Raggle Taggle Folk“ von DREAM CATCHER hat zudem etlichen Stars so gut gefallen, dass sie das Trio als Vorgruppe holten. Mit dabei Sting, Michael Jackson, Bon Jovi, Alanis Morissette, Counting Crows und Los Paperboys. Wie beliebt und auch etabliert das Ensemble in seiner Heimat ist, kann man z.B. daran ablesen, dass es bereits zur luxemburgischen „**Night of the Proms**“ eingeladen wurde.

Agentur für D, CH, B + A:

Magnetic Music GmbH · Burkhardt + Weber-Str. 69/1, D-72760 Reutlingen, Germany
Tel. +49 (0) 71 21 / 47 86 05 · Fax +49 (0) 71 21 / 47 86 06
info@magnetic-music.com · www.magnetic-music.com · www.dreamcatcher.lu

